

Im Projekt KLIMA.PROFIT NATIONAL wird gemeinsam mit Unternehmen und Kommunen ein Beratungsprozess entwickelt, der interessierten Unternehmen und Gewerbegebieten Maßnahmen zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels aufzeigt. Diese Beratung soll bedarfsorientiert und deutschlandweit anwendbar, die angestrebten Maßnahmen realistisch umsetzbar und für die Unternehmen wirtschaftlich sinnvoll sein.

Für die Umsetzung des Projektes ist das Gewerbegebiet Lister Damm / Am Listenholze in Hannover vorgesehen.



KLIMA.PROFIT NATIONAL Das Projekt

KLIMA.PROFIT NATIONAL Projektpartner

Verantwortlich für das Projekt sind das Deutsche Institut für Urbanistik (Difu) und die EPC Projektgesellschaft für Klima, Nachhaltigkeit, Kommunikation mbH (gemeinnützig), in Kooperation mit dem Umwelt- und Planungsamt sowie der Wirtschaftsförderung der Stadt Hannover.

KLIMA.PROFIT NATIONAL Ansprechpartner

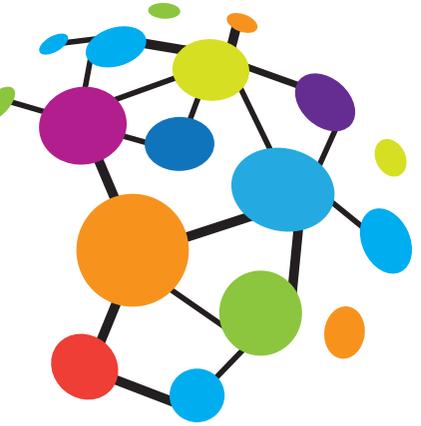
Vera Bartolović (EPC gGmbH)
E-Mail: bartolovic@e-p-c.de
Telefon: +49 (0)201/8945211 und +49 (0)163 3015132

Maic Verbüchel (Difu)
E-Mail: verbuechel@difu.de
Telefon: +49 (0)30/39001-263

KLIMA.PROFIT *national*

Entwickeln eines standardisierten Beratungsprozesses zur Planung und Umsetzung von Klimaanpassungsmaßnahmen auf Unternehmens- und Gewerbegebietsebene





Warum KLIMA.PROFIT NATIONAL

Gewerblich genutzten Flächen kommt nicht nur städtebaulich, sondern auch stadtklimatisch eine große Bedeutung zu: aufgrund des hohen Versiegelungsgrades sind sie für wirtschaftliche Schäden durch Hitze, Sturm und Starkregen besonders anfällig und haben häufig negative klimatische Auswirkungen auf angrenzende Stadtteile.

Viele Gewerbeflächen und -gebiete weisen zudem infrastrukturell sowie städtebaulich einen erhöhten Sanierungsbedarf auf. Es ist daher sinnvoll, die notwendige Sanierung mit Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel zu koppeln und so einen entscheidenden Beitrag zum Klimaschutz im urbanen Raum zu leisten.

Um dies deutschlandweit auf einem gleichbleibend hohen Niveau effektiv und schnell umzusetzen, entwickelt Klima.Profit National ein standardisiertes Beratungskonzept, das Unternehmen und Kommunen dabei unterstützt, wichtige Klimaanpassungsmaßnahmen zu erkennen und umzusetzen. Erfolgreich teilnehmende Betriebe und Gewerbestandorte werden KLIMA.PROFIT NATIONAL zertifiziert.

Ziele des Projektes KLIMA.PROFIT NATIONAL

Ziele der Zusammenarbeit der Unternehmen und kommunalen Entscheidungsträger:innen mit den Projektpartnern von Klima.Profit National sind:

- das wirtschaftliche Risiko durch Sachschäden oder Produktionsausfälle in den Unternehmen zu minimieren und deren Existenz langfristig zu sichern
- durch die Vernetzung verschiedener Entscheidungsträger:innen und Unternehmen die Umsetzung von Klimaanpassungsmaßnahmen zu erleichtern und deren Effektivität zu steigern
- ein überregionales Beratungskonzept zur Anwendung in weiteren Kommunen deutschlandweit zu entwickeln
- durch die Entwicklung eines Zertifizierungsverfahrens die Umsetzung von Klimaanpassungsmaßnahmen sowohl anzuregen als auch zu honorieren

KLIMA.PROFIT NATIONAL im Modellgebiet Lister Damm / Am Listenholze in Hannover

Der standardisierte Beratungsprozess von KLIMA.PROFIT NATIONAL wird vom Projektteam gemeinsam mit den Unternehmen im Gewerbegebiet Lister Damm/Am Listenholze und der Wirtschaftsförderung Hannover umsetzungsorientiert und praxisnah entwickelt.

Dafür wird einerseits der bestehende Bedarf für Klimaanpassungsmaßnahmen im Gewerbegebiet mittels geeigneter Instrumente, wie z.B. Bestandserfassung, Interviews, Betriebsbesichtigung u.a. ermittelt und asugewertet. Zum anderen erarbeitet das Projektteam ein Konzept, um den individuellen Beratungsprozess zu strukturieren, pilothaft anzuwenden und ein zertifiziertes Verfahren für KLIMA.PROFIT-Unternehmen zu entwickeln. Das Konzept wird in Workshops den Unternehmen und der Verwaltung vorgestellt und gemeinsam weiterentwickelt.



Ergebnis des Projektes ist ein standardisiertes Beratungskonzept, mit dem sowohl Unternehmen als auch Gewerbegebiete als KLIMA.PROFIT ausgezeichnet werden können.

